

A n t r a g
des
RECHTS- UND VERFASSUNGS-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger, Findeis, Mag. Karner, Mag. Motz, Dr. Michalitsch, Mag. Renner, Friewald, Vladyka, Herzig, Ebner, Dipl.-Ing. Toms, Mag. Wilfing, Hiller, Nowohradsky, Ing. Hofbauer, Maier, Lembacher und Hensler betreffend Fall der Schengengrenze mit 1.1.2008.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Niederösterreichische Landesregierung wird ersucht, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, dass

1. sie sich auf europäischer Ebene für eine strenge und genaue Erfüllung der Schengenstandards einsetzt. Weiters wird ersucht, die Möglichkeiten einer Erweiterung der Schengengrenze aus den angeführten Gründen erst nach Ende der Fußballeuropameisterschaft 2008, somit per 1.7.2008, zu prüfen;
2. auch nach Wegfall der Schengengrenze die infrastrukturellen Einrichtungen der Polizei nicht sofort wegfallen und
3. die derzeit an der Grenze eingesetzten Polizisten auch nach der Schengenerweiterung im grenznahen Bereich unter Berücksichtigung sozialer Aspekte nach dem Muster der seinerzeitigen Übernahme der Zollwache belassen werden, damit den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung Rechnung getragen und die Sicherheitsstandards aufrecht erhalten werden können.“

Dipl.-Ing. TOMS
Berichterstatter

Dr. MICHALITSCH
Obmann